

03/BV/079/2026

Beschlussvorlage
öffentlich

Haushaltssatzung der Gemeinde Bartow für das Haushaltsjahr 2026

<i>Organisationseinheit:</i> Fachgebiet Finanzen <i>Verfasser:</i> Jaqueline Wettig	<i>Datum</i> 01.04.2026 <i>Einreicher:</i>
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Bartow (Entscheidung)	06.05.2026	Ö

Sachverhalt

Gemäß § 45 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2024 (GVOBl. M-V 2024 S. 351) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Der Haushaltsplan als Anlage zur Haushaltssatzung enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen, entsprechenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Lt. der vorliegenden Haushaltsplanung wird im Ergebnishaushalt unterjährig ein Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) in Höhe von -238.995 EUR ausgewiesen. Der Finanzhaushalt weist unterjährig ein Defizit nach planmäßiger Tilgung in Höhe von -241.220 EUR aus. Unter Berücksichtigung der positiven Vorträge kann der Ausgleich am Ende des Finanzplanungszeitraumes jedoch erreicht werden.

Die Gemeindevertretung hat entsprechend § 22 (3) Ziffer 8 die Haushaltssatzung zu beschließen.

Die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung mit den Anlagen ist unverzüglich der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vorzulegen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Personen, die dem Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV M-V unterliegen, haben dies eigenverantwortlich anzuzeigen.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Bartow beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Gemeinde Bartow für das Haushaltsjahr 2026.

Finanzielle Auswirkungen

im lfd. Haushaltsjahr: 2026 <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		in Folgejahren: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
Finanzielle Mittel stehen:			
<input type="checkbox"/> planmäßig zur Verfügung unter : Produktsachkonto: Bezeichnung:		<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung (Deckungsvorschlag) Produktsachkonto: Bezeichnung: <input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
Haushaltsmittel:		Haushaltsmittel:	
bisher angeordnete Mittel:		bisher angeordnete Mittel:	
Maßnahmesumme:		Maßnahmesumme:	
noch verfügbar:		noch verfügbar:	
Erläuterungen: siehe Anlagen			

Anlage/n

1	Muster 1 Haushaltssatzung 2026 Gemeinde Bartow öffentlich
2	Taschenhaushalt 2026 Bartow öffentlich
3	Vorbericht HH Bartow 2026 (PDF) öffentlich
4	Muster 6 Ergebnishaushalt mit Vortrag Breest öffentlich
6	Muster 6a Übersicht Teilhaushalte zum Ergebnishaushalt Bartow öffentlich
7	Muster 7 Finanzhaushalt 2026 für GV Bartow öffentlich
9	Muster 11 Stellenplanquerschnitt Bartow öffentlich

Haushaltssatzung der Gemeinde Bartow für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.05.2026 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	862.540 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	1.126.995 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-238.995 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	729.695 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	970.915 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-241.220 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	82.460 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	190.755 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-108.295 EUR

festgesetzt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 72.960 EUR.

§ 5

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,282 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 6

Weitere Vorschriften

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß §14 Abs.3 GemHVO-Doppik eines Teilfinanzplanes jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für laufende Auszahlungen werden gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt.

§ 7

Festlegung von Wertgrenzen für eine Nachtragspflicht

Für die Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung werden gemäß § 48 Kommunalverfassung M-V folgende Wertgrenzen festgesetzt:

1. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt:
 - a) ein Jahresfehlbetrag als erheblich, wenn er 5 v. H. der Erträge/Einzahlungen überschreitet;
 - b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um 5. v. H. als erheblich.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV-MV sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Haushaltsjahres übersteigen.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gilt, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von mehr als 5.000 € geleistet werden sollen.
4. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V gilt:
wenn 0,25 VzÄ Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -156.025 EUR.
2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -78.550 EUR.
3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 846.375 EUR.

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

4. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf 339 v. H.
 - b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 395 v. H.
5. Gewerbesteuer auf 351 v. H.

Bartow, _____
Ort, Datum

Siegel

Bürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom _____ angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ im Rathaus, Oberbaustr.21, Raum 1.09 (Fachgebiet Finanzen) zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Bartow, den

Bürgermeister

Hebesätze

Hebesätze	A	B	GewSt
Gemeinde	339%	395%	351%
Landesdurchschnitt 2024	343%	397%	367%

Kinder

Kindergarten	24
Tagespflege	1
Grundschule	8
Realschule	15

Zu zahlende Umlagen/Kosten

Schulkosten	44.000 €
Amtsumlage	117.300 €
Kreisumlage	289.090 €
Wohnsitzgem.anteil	62.400 €

Zahlen, Daten, Fakten

Einwohnerzahl (Stand 2024)	509
männlich	247
weiblich	262
Gemeindegröße	87,45 ha
Gewerbebetriebe	33
Kreisumlagesatz	43,294%
Amtsumlagesatz	17,570%
Höchstbetrag Kassenkredite	72.960 €
Neue Investitionskredite	keine
Schulden pro Einwohner	618 €
Beschäftigte	2,282 VzÄ

Impressum

Stadt Altentreptow
Finanzverwaltung
Rathausstr. 1
17087 Altentreptow
web: www.altentreptow.de
E-Mail: info@altentreptow.de

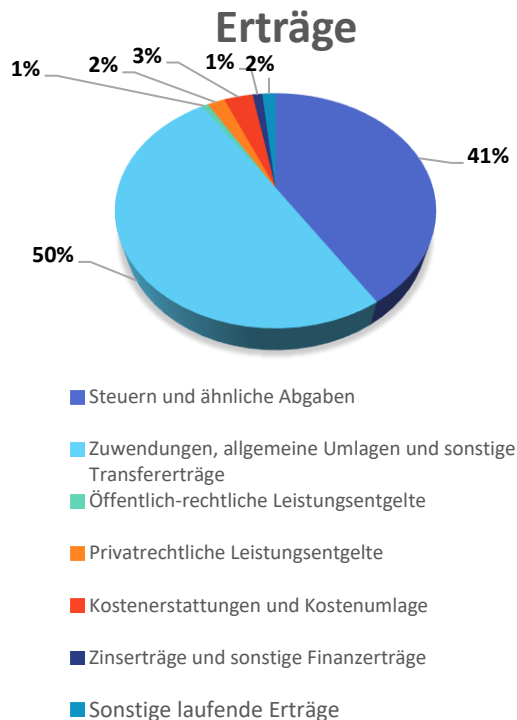


TASCHENHAUSHALT 2026 GEMEINDE BARTOW

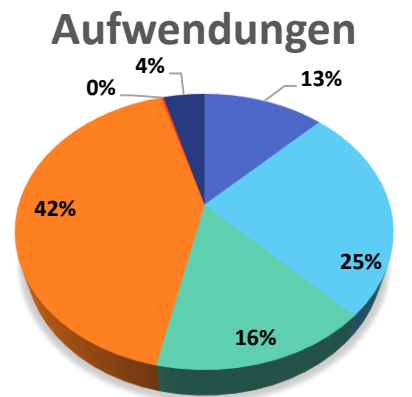
Ortsteile:
Breest, Klempenow, Bittersberg,
Groß Below, Bartow-Pfalz und
Pritzenow

Erträge	EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	353.500
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	429.645
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.900
Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.195
Kostenerstattungen und Kostenumlage	30.300
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.000
Sonstige laufende Erträge	14.000
Summe Erträge	862.540

Saldo Ergebnishaushalt	EUR
Summe Erträge	862.540
Summe Aufwendungen	1.126.995
	-264.455
Entnahme Rücklagen	25.460
	-238.995



Aufwendungen	EUR
Personalaufwendungen	140.420
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.280
Abschreibungen	175.695
Zuwendungen, Umlagen u. sonstige Transferleistungen	475.060
Zinsaufwendungen u. sonstige Finanzaufwendungen	2.840
Sonstige laufende Aufwendungen	47.700
Summe Aufwendungen	1.126.995



- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Abschreibungen
- Zuwendungen, Umlagen u. sonstige Transferleistungen
- Zinsaufwendungen u. sonstige Finanzaufwendungen
- Sonstige laufende Aufwendungen

Investitionen	EUR
Einz. aus Anlagevermögen	0
Investitionszuweisungen	52.460
Beiträge und ähnliche Entgelte	30.000
Summe inv. Einzahlungen	82.460
Auszahlungen	
für Sachanlagen	190.755
Summe inv. Auszahlungen	190.755

Saldo inv. Finanzhaushalt	EUR
Summe Einzahlungen inv.	82.460
Summe Auszahlungen inv.	190.755
	-108.295,00 €

Die Gemeinde Bartow will im HHJ 2026 die PV-Anlage auf dem Dach der Feuerwehr und auf dem Dorfgemeinschaftshaus für insgesamt 44.750 € kaufen. Eine Speicheranlage für den Solarstrom i.H.v. 13.000 € soll ebenfalls angeschafft werden.

Desweiteren will die Gemeinde ein Rasentraktor für die Ortslage Breest für 6.000 € anschaffen.

Ein Carport für die FFW i.H.v. 30.000 € und ein Löschwasserkissen für 40.000 € sollen aufgestellt werden.

Außerdem sind u.a. ein Rettungsanzug, eine Pumpe, ein Industriegeschirrspüler und eine Geschwindigkeitsanzeigttafel geplant.

Fazit

Der Haushaltsausgleich wird planmäßig im Finanzplanungszeitraum erreicht.

Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029	Konto- nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	572.818,72	316.300	353.500	353.500	353.600	353.600	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	114.739,61	466.470	429.645	717.245	747.245	747.015	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.948,60	2.050	6.900	6.900	6.900	6.900	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.178,00	10.980	18.195	18.100	18.100	18.100	441, 443- 445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.133,21	5.810	30.300	5.810	5.810	300	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.379,69	7.600	10.000	10.000	10.000	10.000	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	61.491,11	12.200	14.000	14.000	14.000	14.000	451, 46
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	776.688,94	821.410	862.540	1.125.555	1.155.655	1.149.915	
11	- Personalaufwendungen	54.438,42	125.550	140.420	143.720	146.120	145.320	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.713,60	193.300	285.280	193.780	191.780	192.430	52
14	- Abschreibungen	105.209,46	85.170	175.695	175.920	175.465	174.680	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	423.629,64	454.450	475.060	477.160	479.280	481.380	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.892,29	5.360	2.840	2.650	2.460	2.265	57
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	16.851,34	31.360	47.700	31.130	31.230	31.550	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	708.734,75	895.190	1.126.995	1.024.360	1.026.335	1.027.625	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	67.954,19	-73.780	-264.455	101.195	129.320	122.290	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	29.300	25.460	25.460	25.460	25.460	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	67.954,19	-44.480	-238.995	126.655	154.780	147.750	
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23) Breest	21.849,25						
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	168.535,50	127.450	82.970	-156.025	-29.370	125.410	
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr (Breest)	-130.889,25						
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	127.449,69	82.970	-156.025	-29.370	125.410	273.160	

Haushaltssatzung

Haushaltsplan

2026

für die Gemeinde Bartow



Inhalt

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Investitionsprogramm
- Ergebnishaushalt
- Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
- Finanzhaushalt
- Übersicht über die Teilhaushalte
- Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte
- Stellenplan

Sonstige Anlagen

Von den nach § 1 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- der Gesamtabchluss des letzten Haushaltsjahres, für das ein Gesamtabchluss vorliegt,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen
- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- geprüfte Jahresabschlüsse sowie Wirtschafts-, oder Haushaltspläne von Tochterorganisationen bzw. Übersichten über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung von Tochterorganisationen.

Die Übersichten über

- den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres
- und
- die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

sind in den Vorbericht eingebunden. Sie sind daher nicht dem Haushaltsplan als gesonderte Anlagen beizufügen.

Haushaltssatzung der Gemeinde Bartow für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.05.2026 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	862.540 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	1.126.995 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-238.995 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	729.695 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	970.915 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-241.220 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	82.460 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	190.755 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-108.295 EUR

festgesetzt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2**Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3**Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4**Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 72.960 EUR.

§ 5**Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,282 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 6**Weitere Vorschriften**

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen. An-

sätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß §14 Abs.3 GemHVO-Doppik eines Teilfinanzplanes jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für laufende Auszahlungen werden gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt.

§ 7**Festlegung von Wertgrenzen für eine Nachtragspflicht**

Für die Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung werden gemäß § 48 Kommunalverfassung M-V folgende Wertgrenzen festgesetzt:

1. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt:
 - a) ein Jahresfehlbetrag als erheblich, wenn er 5 v. H. der Erträge/Einzahlungen überschreitet;
 - b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um 5. v. H. als erheblich.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV-MV sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Haushaltsjahres übersteigen.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gilt, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von mehr als 5.000 € geleistet werden sollen.
4. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V gilt: wenn 0,25 VzÄ Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -156.025 EUR.
2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -78.550 EUR.
3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 846.375 EUR.

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

4. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf 339 v. H.
 - b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 395 v. H.
5. Gewerbesteuer auf 351 v. H.

Ort, Datum

Siegel

Bürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom _____ angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom.....bis..... im Rathaus Altentreptow, Oberbaustr. 21, Raum OG 1.09 (Fachgebiet Finanzen), zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Bartow, den

Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Bartow für das Haushaltsjahr 2026

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Angaben zur Gemeinde Bartow.....	8
1.1	Entwicklung der Einwohnerzahlen.....	8
2.	Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft.....	9
2.1	Darstellung des Haushaltsausgleichs.....	9
2.1.1	Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum.....	9
2.1.2	Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum.....	10
3.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanzeitraum.....	15
3.1	Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen.....	16
4.	Erläuterung der Haushaltsansätze.....	17
4.1	Wichtige Erträge und Einzahlungen.....	17
4.2	Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen.....	19
4.3	Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen. Das Investitionsprogramm 2026 sieht u.a. Maßnahmen vor:.....	22
4.4	Verpflichtungsermächtigungen.....	23
4.5	Verbindlichkeiten.....	23
4.5.1	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres.....	23
4.5.2	Entwicklung der Investitionskredite.....	24
4.5.3	Entwicklung der Kassenkredite.....	24
4.6	Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde.....	24
4.7	Entwicklung der Sonderposten.....	24
4.8	Entwicklung der Rückstellungen.....	24
4.9	Übersicht über freiwillige Leistungen.....	25
5.	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit.....	25
6.	Fazit und Ausblick.....	25

Anlagen

Anlage 1: Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte

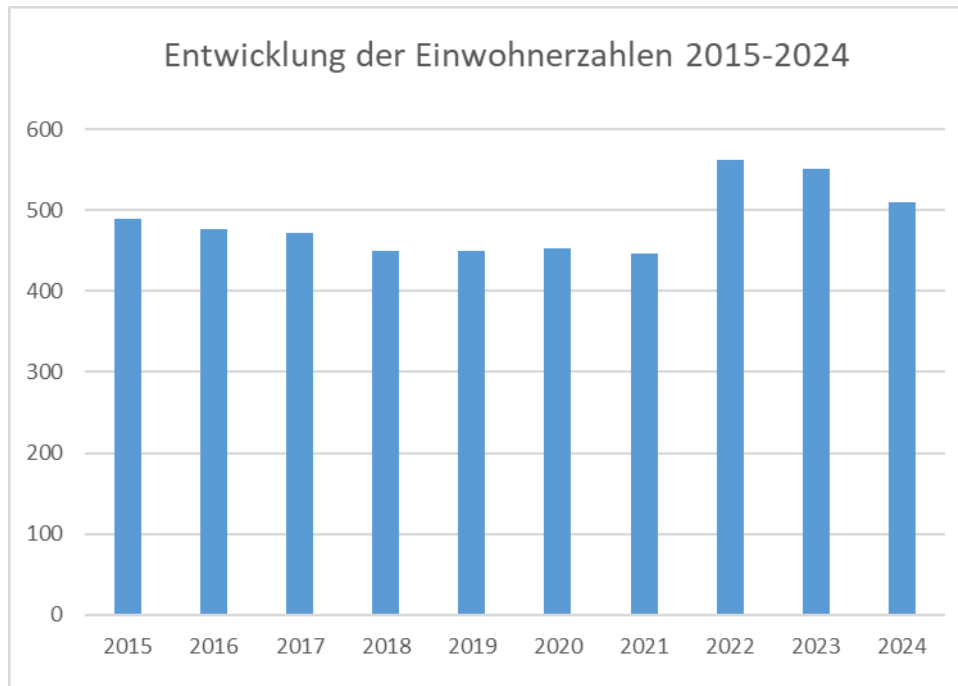
Anlage 2: Investitionsprogramm

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde Bartow

1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen

Die Gemeinde Bartow hatte zum 31.12.2024 509 Einwohner.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohner	489	476	472	449	450	452	446	562	551	509



Geographische Angaben und Größe

(Quelle: <http://de.wikipedia.org>)

Bartow ist eine Gemeinde im Nordosten des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Die Gemeinde liegt südlich von Jarmen in Mecklenburg-Vorpommern und ist Teil des Amtes Treptower Tollensewinkel mit Sitz in Altentreptow. Bartow liegt etwa 10 km südlich von Jarmen. Die Landesstraße 35 (ehemals B 96) verläuft durch den Ortsteil Groß Below der Gemeinde. Die A 20 führt durch das Gemeindegebiet. Sie ist über den Anschluss Anklam zu erreichen. Durch den Westen der Gemeinde fließt die Tollense.

Zur Gemeinde gehören die Ortsteile Bartow, Groß Below, Pritzenow, Breest, Klempenow und Bittersberg.

Anzahl der gemeindlichen Grundstücke

Zur Gemeinde Bartow gehören 272 gemeindliche Flurstücke mit einer Gesamtfläche von 87,4623 ha.

Anzahl der gemeindlichen Straßenkilometer

Durch die Gemeinde verlaufen 19 Straßen mit einer Gesamtlänge von 29,924 km.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Für die Haushaltsvorjahre 2012 bis 2022 sind insgesamt positive Jahresergebnisse nach Veränderung der Rücklagen i. H. v. 191.101 € auszuweisen. Kumuliert belaufen sich diese Ergebnisse voraussichtlich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf 273.160 €.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			509
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnisse)	2012-2022	191.101	375
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	-153.455	-301
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2024	89.803	176
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2025	-44.480	-87
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2026	-238.995	-470
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2026	-156.025	-307
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2027	126.655	249
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2028	154.780	304
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2029	147.750	290
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2029	273.160	537

¹Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 25 GemHVO-Doppik

2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 39 GemHVO-Doppik besteht.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Bartow 43.085 €.

Bis zum Haushaltsjahr 2025 entwickeln sich diese positiv auf 162.670 €. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes werden positive Ergebnisse erwartet, welche am Ende des Haushaltsjahres 2029 voraussichtlich 341.870 € betragen. Aufgrund der zu erwartenden positiven Jahresergebnisse können die planmäßigen Kredittilgungen aus eigener Kraft finanziert werden.

Im aktuellen Haushaltsjahr 2026 wird der Haushaltsausgleich mit -78.550 € nicht erreicht. Zum Ende des Finanzplanzeitraumes kann dieser wieder dargestellt werden.

Lfd. Nr.		Jahr	1 jahresbez. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planm. Tilgung	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
				je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				509	Einwohner		
1.1.		2011	kameral				43.085	85
1.2.	Haushaltsvorjahre (Ergebnisse)	2012-2022	1.236.810	2.430	446.606	877	833.289	1.637
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	-544.655	-1.070	40.203	79	248.431	488
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2024	551.826	1.084	547.942	1.077	252.315	496
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2025	-53.655	-105	35.990	71	162.670	320
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2026	-219.205	-431	22.015	43	-78.550	-154
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2026	971.121	1.908	1.092.756	2.147	-78.550	-154
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2027	146.570	288	22.205	44	45.815	90
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2028	174.240	342	22.400	44	197.655	388
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2029	166.805	328	22.590	44	341.870	672
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2029	1.458.736	2.866	1.159.951	2.279	341.870	672

¹ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung gem. § 3 Abs. 1 Nr. 18 GemHVO-Doppik

² Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

³ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4)

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (Muster 5b)

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (2024 - 2029)							
Nr.		Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansätze 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029
		2024					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	347.954,87	183.970,36	0,00	0,00	0,00	0,00
1	Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	2.235,96					
2 -	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	130.519,64	510.034,64	330.209,64	122.909,64
3 =	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	350.190,83	183.970,36	-130.519,64	-510.034,64	-330.209,64	-122.909,64
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	234.909,70	252.315,41	162.670,41	-108.549,59	15.815,41	167.655,41
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres Breest	13.520,80					
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-666,00	-89.645,00	-271.220,00	124.365,00	151.840,00	144.215,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	4.550,91					
7 +	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	252.315,41	162.670,41	-108.549,59	15.815,41	167.655,41	311.870,41
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	152.867,94	-14.466,51	-239.311,51	-347.606,51	-292.146,51	-236.686,51
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres Breest	2.770,93					
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-34.081,50	-224.845,00	-108.295,00	55.460,00	55.460,00	55.460,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-136.023,88					
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 +	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-14.466,51	-239.311,51	-347.606,51	-292.146,51	-236.686,51	-181.226,51
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-39.822,77	-53.878,54	-53.878,54	-53.878,54	-53.878,54	-53.878,54
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-14.055,77					

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (2024 - 2029)								
Nr.			vorl. Ergebnisse	vorl. Ergebnisse einschl. Nachträge	Ansätze	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			in €					
			1	2	3	4	5	6
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-34.081,50	170.265,25	-108.295,00	55.460,00	55.460,00	55.460,00
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik) Breest	-136.023,88					
10a		Saldo aus Übertragungsermächtigungen aus Investitionstätigkeit			-35.832,56			
11	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11a		Übertragungsermächtigungen für Aufnahme von Krediten			0,00			
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-14.466,51	155.798,74	11.671,18	67.131,18	122.591,18	178.051,18
13		Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-39.822,77	-53.878,54	-53.878,54	-53.878,54	-53.878,54	-53.878,54
13		Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres Breest	-14.055,77					
14	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 35 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-53.878,54	-53.878,54	-53.878,54	-53.878,54	-53.878,54	-53.878,54
17	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	183.970,36	326.973,34	-68.477,32	111.347,68	318.647,68	518.322,68

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in der Zeile 17 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Die liquiden Mittel der Gemeinde in Höhe von 326.973,34 € per 31.12.25 (Forderungen auf dem Verrechnungskonto bei der geschäftsführenden Gemeinde –Stadt Altentreptow-) werden sich im Finanzplanungszeitraum auf 518.322,68 € entwickeln. (31.12.2029)

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen),
- dem Investitionsbereich Saldo der Ein und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist,
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 7 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 7 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Im Haushaltsjahr 2026 ist an dieser Stelle ein negativer Wert eingetragen, so dass der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann.

In den Zeilen 8 bis 12 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. Im aktuellen Haushaltsjahr und in den Finanzplanjahren wird hier ein positiver Saldo ausgewiesen. Positive Werte sind der künftigen Investitionsfinanzierung bzw. der außerplanmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorbehalten. Sie können vorübergehend zur Verstärkung der Liquidität eingesetzt werden. Gemäß § 12 Ziff. 5 GemHVO-Doppik M-V neue Fassung kann in Einzelfällen mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde ein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 oder Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V durch Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit gedeckt werden, soweit dies der nachhaltigen Haushaltskonsolidierung dient.

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanzeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle

Lfd. Nr.		Jahr	vorl. Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr ¹	Rücklagen			Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres ²	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
				Allgemeine Kapitalrücklage ³	Zweckgebundene Kapitalrücklage ⁴	Rücklage kommunaler Finanzausgleich ⁵		
(in €)								
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres							
		2011					787.890	1.548
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnisse)	2012-2022	191.101	753.206	279.885	464.392	1.688.584	3.317
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	37.646	753.206	277.292		1.068.144	2.099
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2024	127.450	753.206	249.194		1.129.850	2.220
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2025	82.970	753.206	249.194		1.085.370	
1.5.	Haushaltsjahr (Plan)	2026	-156.025	753.206	249.194		846.375	1.663
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2026	-156.025	753.206	249.194		846.375	1.663
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres							
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2027	-29.370	753.206	249.194	0	973.030	1.912
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2028	125.410	753.206	249.194	0	1.127.810	2.216
3.2.	3. Haushaltsfolgejahr	2029	273.160	753.206	249.194	0	1.275.560	2.506
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2029	273.160	753.206	249.194	0	1.275.560	2.506

¹ Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik (aus EHH Zeile 27)

² Summe der Spalten 2 bis 5

³ Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

⁴ Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

⁵ Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2 GemHVO-Doppik

Das Eigenkapital beträgt laut Eröffnungsbilanz 257.279 € (durch die Gemeindefusion mit der Gemeinde Breest werden 787.890 € ausgewiesen). Das Eigenkapital entwickelt sich auf voraussichtlich 1.275.560 € zum Ende des Finanzplanzeitraumes. Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

3.1 Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Lfd. Nr.		Jahr	Investiv gebundene SZW / ISP / Altverbindlichkeiten			
			Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			(in €)			
		1	2	3	4	5
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren					
1.1.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2022	33.167	326.605	79.887	279.885
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	279.885		30.691	249.194
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2024	249.194			249.194
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2025	249.194	29.300	29.300	249.194
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)	2026	249.194	25.460	25.460	249.194
3.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres			381.365	165.338	249.194
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner				509	490
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2027	249.194	25.460	25.460	249.194
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2028	249.194	25.460	25.460	249.194
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2029	249.194	25.460	25.460	249.194
5.	Stand zum Ende des 3. Haushaltsfolgejahres je Einwohner					490

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklage

Seit dem Haushaltsjahr 2020 erhält die Gemeinde Bartow gemäß § 23 FAG vom 09.04.2020 Zuweisungen für Infrastruktur, diese Zuweisungen werden als Kapitalzuschuss gewährt.

Die Gemeinde erhält im HHJ 2026 25.460 € Zuweisungen für Infrastruktur, für 2025 waren es 29.300 €. Diese Mittel werden zur Minimierung des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt wieder entnommen. Am Ende des Finanzplanungszeitraumes stehen voraussichtlich noch 249.194 € zur Verrechnung in den folgenden Haushaltsjahren zur Verfügung.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Die Gemeinde hat im Jahr 2025 0 € in die Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik zugeführt.

4. Erläuterung der Haushaltsansätze

4.1 Wichtige Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten	Vorl. Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	in €					
Steuern und ähnliche Abgaben	572.818,72	316.300	353.500	353.500	353.600	353.600
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	114.739,61	466.470	429.645	717.245	747.245	747.015
Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.948,60	2.050	6.900	6.900	6.900	6.900
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.178,00	10.980	18.195	18.100	18.100	18.100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.133,21	5.810	30.300	5.810	5.810	300
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.379,69	7.600	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige laufende Erträge	61.491,11	12.200	14.000	14.000	14.000	14.000
Erträge	776.688,94	821.410	862.540	1.125.555	1.155.655	1.149.915
Erträge Breest	203.413,52					
Personalaufwand	54.438,42	125.550	140.420	143.720	146.120	145.320
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.713,60	193.300	285.280	193.780	191.780	192.430
Abschreibungen	105.209,46	85.170	175.695	175.920	175.465	174.680
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	423.629,64	454.450	475.060	477.160	479.280	481.380
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.892,29	5.360	2.840	2.650	2.460	2.265
Sonstige laufende Aufwendungen	16.851,34	31.360	47.700	31.130	31.230	31.550
Aufwendungen	708.734,75	895.190	1.126.995	1.024.360	1.026.335	1.027.625
Aufwendungen Breest	187.911,00					
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	67.954,19	-73.780	-264.455	101.195	129.320	122.290
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen Breest	15.502,52					
Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	29.300	25.460	25.460	25.460	25.460
Entnahmen aus der Kapitalrücklage Breest	6.346,73					
Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus	0,00	0	0	0	0	0

ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten	Vorl. Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	in €					
dem kommunalen Finanzausgleich						
Jahresergebnis	67.954,19	-44.480	-238.995	126.655	154.780	147.750
Jahresergebnis Breest	21.849,25					

Vergleich der Hebesätze der Gemeinde mit dem Landesdurchschnitt

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde	339	395	351
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden 2024	339	396	363

Die Hebesätze liegen derzeit unter dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden nach Größenklassen.

Schlüsselzuweisungen

Die Gemeinde Bartow hat im HHJ 2025 308.521 € Schlüsselzuweisungen erhalten. Im HHJ 2026 sind 21.000 € geplant. Gemäß FAG 2020 erhält die Gemeinde für investive Zwecke eine Infrastrukturauschale in Höhe von 25.460 €.

4.2 Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle.

Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	vorl. Ergebnisse 2024	Ansätze ein- schl. Nach- träge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029
	in €					
	1	2	3	4	5	6
– Personalaufwendungen	54.438,42	125.550	140.420	143.720	146.120	145.320
darunter:						
11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen						
– Versorgungsaufwendungen						
– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.713,60	193.300	285.280	193.780	191.780	192.430
darunter:						
13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	24.591,74	22.110	20.220	20.220	20.220	20.220
13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung						
– Abschreibungen	37.580,90	98.050	182.700	93.200	91.200	94.350
– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	105.209,46	85.170	175.695	175.920	175.465	174.680
darunter:	423.629,64	454.450	475.060	477.160	479.280	481.380
15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	48.386,25	58.400	62.400	64.500	66.600	68.700
15.2 Schuldendiensthilfen						
15.3 Gewerbesteuerumlage	36.424,22	2.900	4.870	4.870	4.890	4.890
15.4 Allgemeine Umlagen an das Land						
15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	245.139,60	278.800	289.090	289.090	289.090	289.090
15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	93.679,57	114.350	118.700	118.700	118.700	118.700
15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände						
15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige						
– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.892,29	5.360	2.840	2.650	2.460	2.265
darunter:						
17.1 Zinsaufwendungen	5.874,29	5.360	2.840	2.650	2.460	2.265
17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	18,00					
– Sonstige Aufwendungen	16.851,34	31.360	47.700	31.130	31.230	31.550
Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	708.734,75	895.190	1.126.995	1.024.360	1.026.335	1.027.625
Summe der Aufwendungen Breest	187.911,00					
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	67.954,19	-73.780	-264.455	101.195	129.320	122.290
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Breest)	15.502,52					
– Einstellung in die Kapitalrücklage						
+ Entnahme aus der Kapitalrücklage		29.300	25.460	25.460	25.460	25.460
darunter:						
22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen Breest	6.346,73					
22.2 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23, 24 FAG M-V		29.300	25.460	25.460	25.460	25.460
– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	67.954,19	-44.480	-238.995	126.655	154.780	147.750
Jahresergebnis Breest	21.849,25					

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für einen Arbeitnehmer als Gemeindearbeiter und geringfügig Beschäftigte berücksichtigt.

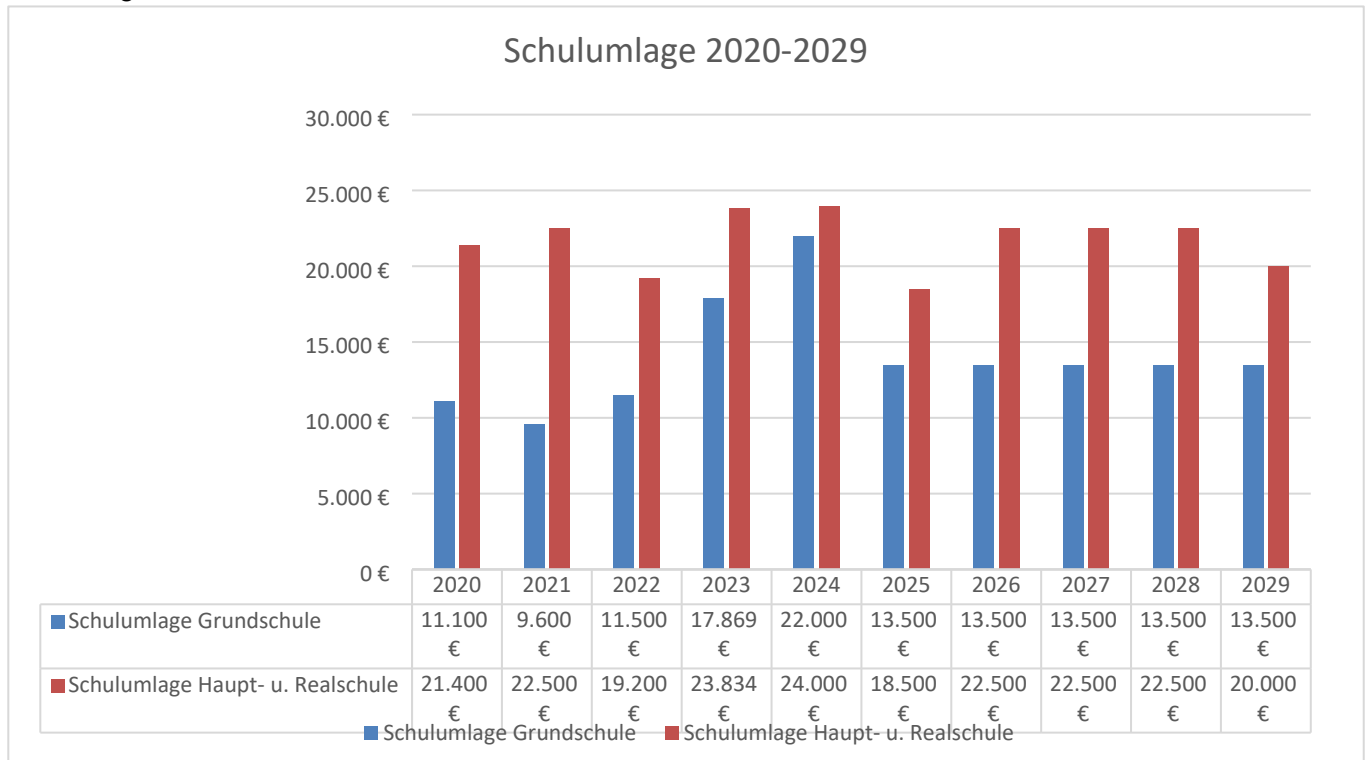
Zur Absicherung der Verkehrssicherungspflicht und zur Abdeckung von kurzfristigem Mehrbedarf kann der Stellenplan gemäß § 8 Nr. 4 der Haushaltssatzung um 0,25 VzÄ erhöht werden, ohne dass eine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich ist.

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen u.a. Energie, Wasser/Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge.

Desweiteren sind Kosten für die an andere Träger zu zahlenden Schulkostenbeiträge schulpflichtiger Kinder der Gemeinde enthalten.

Aus der folgenden Übersicht wird erkennbar, dass diese auch großen Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage haben:



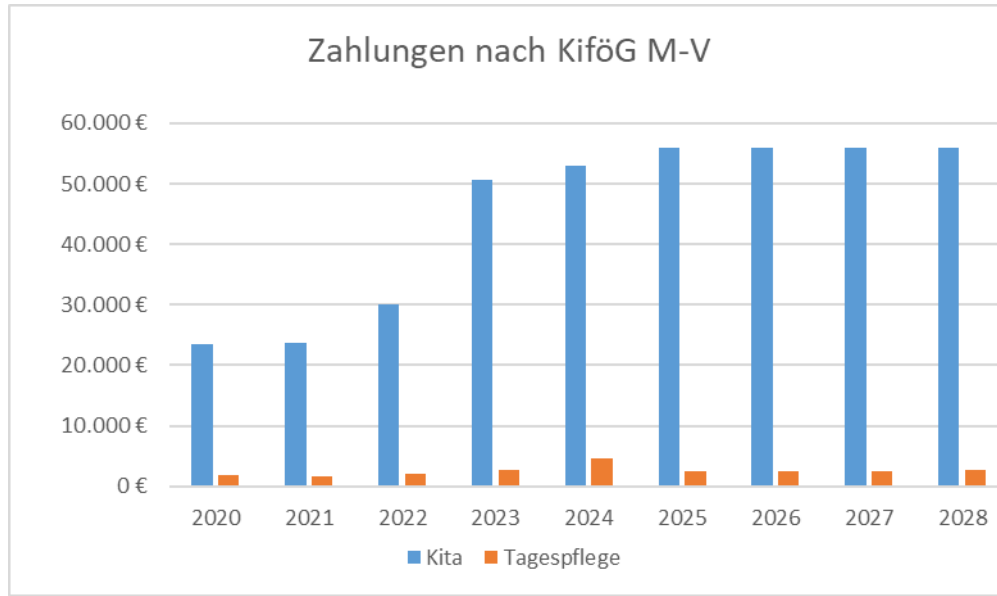
Insgesamt besuchen lt. Planung 10 Kinder eine Grundschule sowie 16 Schüler eine Haupt- oder Realschule.

Sonstige laufende Aufwendungen

die laufenden Aufwendungen wie Sachverständigen-/Gerichtsaufwendungen; Dienst-u. Schutzbekleidung; Aus- und Fortbildung etc. haben ebenfalls großen Einfluss auf die Aufwendungen/Auszahlungen.

Kita und Tagespflege

Zuweisungen zahlt die Gemeinde Bartow nach dem Kindertagesförderungsgesetz – KiföG M-V als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder. Es werden planmäßig 24 Kinder in Kindertageseinrichtungen und 1 Kind in der Tagespflege betreut.



Abschreibungen

	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	265	265	265	265
Abschreibungen auf Sachanlagen	85.170	175.145	175.370	174.915	174.130
Außerplanmäßige Abschreibungen	0	285	285	285	285
Gesamt	85.170	175.695	175.920	175.465	174.680

Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Kreis- und Amtsumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter, ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu den Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuelle Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 43,294 %, der aktuelle Amtsumlagesatz 17,57 %).

Umlageart in €	2020 Ergebnis	2021 Ergebnis	2022 Ergebnis	2023 vorl. Ergebnis	2024 vorl. Ergebnis	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan	2029 Plan
Kreisumlage	177.843 €	185.648 €	210.880 €	449.194 €	305.527 €	278.800 €	289.090 €	289.090 €	289.090 €	289.090 €
Amtsumlage	95.485 €	92.856 €	96.215 €	202.466 €	115.382 €	113.200 €	117.300 €	117.300 €	117.300 €	117.300 €
Gesamt	273.328 €	278.505 €	307.095 €	651.660 €	420.909 €	392.000 €	406.390 €	406.390 €	406.390 €	406.390 €

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	vori. Ergebnis	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahren bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen
	2024	2025	2026	2027	2028	2029		
	1	2	3	4	5	6		
	in €							
551000.68142000 FÖM Breest	0,00	12.500	0	0	0	0	0	12.500
551000.78561000 Spielplatz Breest	0,00	15.625	0	0	0	0	0	15.625
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.125	0	0	0	0	0	-3.125
503 Spielplatz Pritzenow								
551000.78561000 Spielgeräte Pritzenow	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
504 Spielgeräte Gr. Below								
551000.78561000 Spielgeräte Gr. Below	0,00	20.000	40.500	0	0	0	0	60.500
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	-40.500	0	0	0	0	-60.500
601 Ankauf Garten								
114020.78511000	778,83	0	0	0	0	0	0	779
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-778,83	0	0	0	0	0	0	-779
801 Infotafel								
111030.68141000	0,00	0	2.000	0	0	0	0	2.000
111030.78571000	0,00	0	2.500	0	0	0	0	2.500
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-500	0	0	0	0	-500
802 Industriegeschirrspüler								
573010.78571000	0,00	0	2.000	0	0	0	0	2.000
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.000	0	0	0	0	-2.000
803 Rettungsschutzanzug								
126010.78571000	0,00	0	3.500	0	0	0	0	3.500
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.500	0	0	0	0	-3.500
901 Infrastrukturpauschale								
611000.68142300 Infrastrukturpauschale	17.232,14	29.300	25.460	25.460	25.460	25.460	0	148.372
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.232,14	29.300	25.460	25.460	25.460	25.460	0	148.372
902 Straßenausbaubeiträge								
541000.68242000 Straßenausbaubeiträge KAG §8a	26.893,95	27.230	30.000	30.000	30.000	30.000	0	174.124
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.893,95	27.230	30.000	30.000	30.000	30.000	0	174.124
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-70.081,50	-224.845	-108.290	55.460	55.460	55.460	0	-236.837

4.4 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V – auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

4.5 Verbindlichkeiten

4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung		Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			a) planmäßig	b) Umschuldung		
			c) außerplanmäßig			
in €						
		1	2	3	4	
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	336.592	22.015 b) c)	a) b)		314.577
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)		
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0				72.960
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleichkommen					
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)	336.592				387.537

4.5.2 Entwicklung der Investitionskredite

Ifd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zum Ende des Haushaltsjahres								
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1.	DKB	Altschulden GEWO	0	0	0	0	0	0			
2.	Sparkasse	GEWO	354.964	343.099	331.154						
3.	DGHYP	Straßen	0	0	0	0	0				
4.	Sparkasse	Straßen	394.734	374.541	354.177	337.732	312.925	292.036	270.967	249.720	228.291
5.	Sparkasse	Altschulden GEWO nach Umschuldung	488.188	276.349	264.396	252.327					
6.	Sparkasse	Straßen		26.966	25.877	24.777	23.665	22.541	21.406	20.258	19.099
	Summe Kreditmarkt		1.237.886	993.989	975.604	614.836	336.590	314.577	292.373	269.978	247.389
	Abbau/Tilgung		43.532	243.897	18.385	360.768	278.246	22.014	22.204	22.395	44.984
	Einwohner		446	446	551	509	509	509	509	509	509
	Verschuldung pro Einwohner		2.776	2.229	1.771	1.208	661	618	574	530	486

Pro Einwohner weist die Gemeinde eine investive Verschuldung per 31.12.2025 in Höhe von 661 € aus. Diese liegt über der vom Innenministerium benannten Unbedenklichkeitsgrenze von 500 € pro Einwohner.

4.5.3 Entwicklung der Kassenkredite

Zur Abdeckung von unterjährig Liquiditätsengpässen wird für das Haushaltsjahr 2026 ein Kassenkredit in Höhe von 72.960 Euro in der Haushaltssatzung ausgewiesen. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten laufenden Einzahlungen nicht übersteigt.

4.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt. Die Gemeinde hat keine Bürgschaften übernommen.

4.7 Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

4.8 Entwicklung der Rückstellungen

Für die Gemeinde Bartow sind keine Rückstellungen gebildet worden.

4.9 Übersicht über freiwillige Leistungen

Haushalt sjahr			Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt			
	THH	Produkt	Auf- wendungen	Erträge	Eigenanteil/ Zuschuss der Gemeinde	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	davon: Eigenanteil	
	in €								
2026	2	121000	Statistik, Wahlen	300	0	300	300	0	300
	2	281000	Zuschüsse Kultur/Alten- betreuung	8.000	2.000	6.000	8.000	2.000	6.000
	Summe 2026			8.300	2.000	6.300	8.300	2.000	6.300

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde weist für das Haushaltsjahr 2026 keinen Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt aus. Im Ergebnishaushalt kann der Haushaltsausgleich auch erst zum Ende des Finanzplanungszeitraumes dargestellt werden.

Die Eigenkapitalausstattung kann im Finanzplanungszeitraum aufgrund der Einstellung von Zuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage verbessert werden. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird das Eigenkapital i. H. v. 1.275.560 € dargestellt. Eine bilanzielle Überschuldung liegt nicht vor.

6. Fazit und Ausblick

Die Gemeinde erreicht im aktuellen Haushaltsjahr 2026 den Ausgleich im Finanzhaushalt und im Ergebnishaushalt nicht. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes kann hingegen der Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt ausgewiesen werden.

Die bilanzielle Überschuldung liegt nicht vor.

Die Gemeinde verfügt zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich über einen Liquiditätsbestand auf dem Verrechnungskonto bei der Stadt in Höhe von 518.322,68 €.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte

Teilhaushalt 1	
111040	Gremien
112030	Personal
116010	Finanzen
611000	Steuern, Zuweisungen, Umlagen
612000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626000	Beteiligungen, Wertpapiere
Teilhaushalt 2	
114010	Gebäude- und Grundstücksmanagement
114020	Liegenschaften
114090	verwaltete Wohnungen
121000	Wahlen
122000	Ordnungsangelegenheiten
126010	Einrichtungen des Brandschutzes
211020	Schulkostenbeiträge GS
215020	Schulkostenbeiträge RS
281000	Heimat- und sonstige Kulturpflege
361010	Förderung Tageseinrichtungen
361020	Förderung Tagespflege
365020	Kindertagesstätten, Kindergärten
424000	Sportstätten und Bäder
511000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
523000	Denkmalschutz und -pflege
540000	Konzessionsabgaben
541000	Gemeindestraßen
551000	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552000	Umlage W/B für Gemeindestraßen
571000	Breitbandversorgung
573000	DGH Bartow
573010	DGH ehem. Breest

Die Gemeinde Bartow hat die hervorgehobenen Produkte als wesentliche Produkte definiert.

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							Gesamtein-/ -auszahlungen
				Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Ab- schluss der Maß- nahme	
				2024	2025	2026	2027	2028	2029		
				in €							
				1	2	3	4	5	6	7	8
1	101 Fassspritze f. Bitumen	2	541000								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
2	102 Sirene	2	126010								
	Einzahlungen			0,00	11.250	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	25.000	0	0	0	0	0	0,00
3	103 Traktor	2	551000								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	50.000	0	0	0	0	0	0,00
4	104 doppelachsiger PKW Anhänger	2	551000								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	5.000	0	0	0	0	0	0,00
5	105 PV Anlage	2	126010								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	12.300	0	0	0	0	0,00
6	106 PV Anlage	2	573000								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	32.450	0	0	0	0	0,00
7	107 Speicher f. Solarstrom	2	126010								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	13.000	0	0	0	0	0,00
8	108 Rasentraktor Breest (Wind sonst.SoPo)	2	551000								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	6.000	0	0	0	0	0,00
9	109 Pumpe (Wind SoPo)	2	126010								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	5.500	0	0	0	0	0,00
10	201 Parkanlage Bartow	2	551000								
	Einzahlungen			0,00	50.000	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	85.000	0	0	0	0	0	0,00
11	301 Kauf Neubau	2	114020								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	70.000	0	0	0	0	0	0,00
12	302 Carport	2	126010								
	Einzahlungen			0,00	0	25.000	0	0	0	0	0,00

Investitionsprogramm											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							Gesamtein-/ -auszahlungen
				Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Ab- schluss der Maß- nahme	
				2024	2025	2026	2027	2028	2029		
in €											
				1	2	3	4	5	6	7	8
	Auszahlungen			0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00
13	401 LW Bartow-Breest	2	541000								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
14	402 Löschwasserkissen Bittersberg	2	126010								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	35.000	40.000	0	0	0	0	0,00
15	403 neue Lichtpunkte am DGH	2	541000								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	12.000	0	0	0	0	0	0,00
16	404 Schwimmsteg	2	552000								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00
17	405 Geschwindigkeitsanzeigetafel	2	541000								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	3.000	0	0	0	0	0,00
18	406 Radweg	2	541000								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
19	501 Spielplatz Klempenow	2	551000								
	Einzahlungen			0,00	12.500	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	30.000	0	0	0	0	0	0,00
20	502 Spielplatz Breest	2	551000								
	Einzahlungen			0,00	12.500	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	15.625	0	0	0	0	0	0,00
21	503 Spielplatz Pritzenow	2	551000								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00
22	504 Spielgeräte Gr. Below	2	551000								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	20.000	40.500	0	0	0	0	0,00
23	601 Ankauf Garten	2	114020								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
26	801 Infotafel	1 2	111030								
	Einzahlungen			0,00	0	2.000	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	2.500	0	0	0	0	0,00

Investitionsprogramm											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							Gesamtein-/ -auszahlungen
				Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Ab- schluss der Maß- nahme	
				2024	2025	2026	2027	2028	2029		
				in €							
				1	2	3	4	5	6	7	8
27	802 Industriegeschirrspüler	2	573010								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	2.000	0	0	0	0	0,00
28	803 Rettungsschutzanzug	2	126010								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	3.500	0	0	0	0	0,00
29	901 Infrastrukturpauschale	1	611000								
	Einzahlungen			0,00	29.300	25.460	25.460	25.460	25.460	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
30	902 Straßenausbaubeiträge	2	541000								
	Einzahlungen			0,00	27.230	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
											0
	Einzahlungen			0,00	142.780	82.460	55.460	55.460	55.460	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	367.625	190.750	0	0	0	0	0,00
	Saldo			0,00	-224.845	-108.290	55.460	55.460	55.460	0	0,00

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029	Konto- nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	572.818,72	316.300	353.500	353.500	353.600	353.600	40
	darunter:							
	1.1 Grundsteuer A	27.747,04	40.300	46.000	46.000	46.000	46.000	4011
	1.2 Grundsteuer B	36.881,73	45.500	41.500	41.500	41.500	41.500	4012
	1.3 Gewerbesteuer	365.721,89	29.000	48.900	48.900	49.000	49.000	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	122.606,09	179.500	192.600	192.600	192.600	192.600	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	15.530,31	16.000	19.500	19.500	19.500	19.500	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	4.331,66	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land							4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt							40541
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	114.739,61	466.470	429.645	717.245	747.245	747.015	41
	darunter:							
	2.1 Schlüsselzuweisungen		308.500	21.000	308.500	308.500	308.500	411
	2.2 Bedarfszuweisungen							412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen							413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke							414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land							4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden							4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	73.562,92	60.830	128.645	128.745	128.745	128.515	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung							42
	darunter:							
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen							421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen							422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen							423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe							424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern							425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II							426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung							427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.948,60	2.050	6.900	6.900	6.900	6.900	43
	darunter:							
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen							431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	1.746,80	1.600	2.700	2.700	2.700	2.700	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	4.201,80	450	4.200	4.200	4.200	4.200	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.178,00	10.980	18.195	18.100	18.100	18.100	441, 443-445
	darunter:							
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.178,00	10.980	18.195	18.100	18.100	18.100	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte							443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.133,21	5.810	30.300	5.810	5.810	300	442, 447-448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen							452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.379,69	7.600	10.000	10.000	10.000	10.000	47
	darunter:							
	8.1 Zinserträge	4,62						471-472
	8.2 Sonstige Finanzerträge	9.375,07	7.600	10.000	10.000	10.000	10.000	473-479
9	+ Sonstige Erträge und Saldo Bestandsveränderungen	61.491,11	12.200	14.000	14.000	14.000	14.000	451, 46
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	35.979,97						461
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen							4661
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)							
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	776.688,94	821.410	862.540	1.125.555	1.155.655	1.149.915	
11	- Personalaufwendungen	54.438,42	125.550	140.420	143.720	146.120	145.320	50
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen							507
12	- Versorgungsaufwendungen							51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.713,60	193.300	285.280	193.780	191.780	192.430	52
	darunter:							

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029	Konto- nummer
		2024						
in €								
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	24.591,74	22.110	20.220	20.220	20.220	20.220	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	37.580,90	98.050	182.700	93.200	91.200	94.350	523
14	– Abschreibungen	105.209,46	85.170	175.695	175.920	175.465	174.680	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	423.629,64	454.450	475.060	477.160	479.280	481.380	54
	darunter:							
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	48.386,25	58.400	62.400	64.500	66.600	68.700	541
	15.2 Schuldendiensthilfen							542
	15.3 Gewerbesteuerumlage	36.424,22	2.900	4.870	4.870	4.890	4.890	5431
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land							5441
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	245.139,60	278.800	289.090	289.090	289.090	289.090	54421
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	93.679,57	114.350	118.700	118.700	118.700	118.700	54422
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände							5443
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige							5449
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung							55
	darunter:							
	16.1 Leistungen nach SGB II							551
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II							552
	16.3 Leistungen nach SGB XII							553
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII							554
	16.5 Leistungen nach SGB VIII							555
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII							556
	16.7 Sonstige soziale Leistungen							557
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen							558
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung							559
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.892,29	5.360	2.840	2.650	2.460	2.265	57
	darunter:							
	17.1 Zinsaufwendungen	5.874,29	5.360	2.840	2.650	2.460	2.265	571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	18,00						579
18	– Sonstige Aufwendungen	16.851,34	31.360	47.700	31.130	31.230	31.550	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	708.734,75	895.190	1.126.995	1.024.360	1.026.335	1.027.625	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	67.954,19	-73.780	-264.455	101.195	129.320	122.290	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage							592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage		29.300	25.460	25.460	25.460	25.460	492
	darunter:							
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen							4922
	22.2 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23, 24 FAG M-V		29.300	25.460	25.460	25.460	25.460	4923
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich							593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich							493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	67.954,19	-44.480	-238.995	126.655	154.780	147.750	
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23) Breest	21.849,25						
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	168.535,50	127.450	82.970	-156.025	-29.370	125.410	
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr Breest	-130.889,25						
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	127.449,69	82.970	-156.025	-29.370	125.410	273.160	

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	573.093,38	316.300	353.500	353.500	353.600	353.600	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	372.813,65	405.640	301.000	588.500	618.500	618.500	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.746,80	1.600	2.700	2.700	2.700	2.700	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.780,84	10.980	18.195	18.100	18.100	18.100	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.136,08	5.810	30.300	5.810	5.810	300	642, 647- 648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.377,16	7.600	10.000	10.000	10.000	10.000	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	12.183,05	12.200	14.000	14.000	14.000	14.000	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	981.130,96	760.130	729.695	992.610	1.022.710	1.017.200	
10	- Personalauszahlungen	54.638,42	125.550	140.420	143.720	146.120	145.320	70
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107.825,05	193.150	285.280	193.780	191.780	192.280	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	425.783,68	454.450	475.060	477.160	479.280	481.380	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	6.537,47	9.275	2.840	2.650	2.460	2.265	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	18.379,86	31.360	45.300	28.730	28.830	29.150	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	613.164,48	813.785	948.900	846.040	848.470	850.395	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	367.966,48	-53.655	-219.205	146.570	174.240	166.805	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	602.348,46	115.550	52.460	25.460	25.460	25.460	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	62.893,95	27.230	30.000	30.000	30.000	30.000	682, 6830- 6832, 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	684- 686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	688- 689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	665.242,41	142.780	82.460	55.460	55.460	55.460	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	699.323,91	367.625	190.755	0	0	0	781, 784- 786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	788- 789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	699.323,91	367.625	190.755	0	0	0	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-34.081,50	-224.845	-108.295	55.460	55.460	55.460	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	333.884,98	-278.500	-327.500	202.030	229.700	222.265	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	691- 692

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	
in €								
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	368.632,48	35.990	22.015	22.205	22.400	22.590	791, 792000 - 792531 - 792533 - 792999
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	792532
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-368.632,48	-35.990	-22.015	-22.205	-22.400	-22.590	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0	0	0	0	0	
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-34.747,50	-314.490	-349.515	179.825	207.300	199.675	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-666,00	-89.645	-241.220	124.365	151.840	144.215	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32) Breest	4.550,91						
	nachrichtlich:							
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	234.909,70	252.315	162.670	-78.550	45.815	197.655	
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres Breest	13.520,80						
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	252.315,41	162.670	-78.550	45.815	197.655	341.870	
	darunter:							
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	

Stellenplan der Gemeinde Bartow für das Haushaltsjahr				2026				Anlage 1		
				Entwurf vom: 02.12.2025						
Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Produkt	Anzahl und Bewertung im VJ (2025)		Tatsächliche Besetzung am 30.06.2025		Anzahl und Bewertung im Ifd. Haushaltsjahr (2026)		Stellenvermerke weitere Bemerkungen	
			VZÄ	Bes./-Entgelt- gruppe	VZÄ	Bes./-Entgelt- gruppe	VZÄ	Bes./-Entgelt- gruppe		
Gemeindearbeiter										
1	Gemeindearbeiter/-in (grün)	11203	0,760	EG 1	0,769	EG 1	0,769	EG 1	30 Std.	
2	Gemeindearbeiter/-in (grün)	11203	0,231	EG 1	0,223	EG 1	1,000	EG 2		
3	Gemeindearbeiter/-in	11203	0,285	-	0,000	-	0,000	-		
4	Gemeindearbeiter/-in (DFG)	11203	0,058	-	0,077	-	0,077	EG 1	2,99 Std.	
5	Gemeindearbeiter/-in (grün)	11203	0,218	-	0,218	EG 1	0,218	EG 1	8,5 Std.	
6	Gemeindearbeiter/-in (grün)	11203	0,218	-	0,218	EG 1	0,218	EG 1	8,5 Std.	
Gesamtsumme:			1,770		1,505		2,282			
Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (2025):								0,512	Korrektur	

Stellenplanquerschnitt zum Stellenplan der Gemeinde **Bartow** für das HHJ 2026

	Beschäftigte (TVöD-VKA) Entgeltgruppe					insgesamt
	5	4	3	2	1	
Gemeindearbeiter					6	6
Summe HHJ (2026)				1	4	5
Summe HHVJ (2025)				0	6	6
mehr				1		1
weniger					2	2